
Förderverein und Pflegedienst sorgen für Sicherheit bei Dunkelheit

06.12.2008, 10:57 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: FöS



Gehstock und Rollator einer Besucherin des ev. Altenheimes in Lohmar werden mit den Sicherheitsklebepunkten ausgestattet. V.l.: Rolf Binnenbrücker, Vorsitzender des FöS, Frau Piefke, Frank Kremer, kfm.

Lohmar. Der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit (FöS) hat mit einer gelungenen Aktion die Sicherheit der Senioren verbessert. Beginnend im neuen Altenheim in Lohmar brachten Vorstandsmitglieder nachleuchtende Klebepunkte an Gehstöcken und Rollatoren der Senioren an. Diese Klebepunkte nehmen das Licht bei Tage/bei Lichteinwirkung auf und geben dieses bei Dunkelheit wieder ab. Dadurch sind Senioren, die auf Gehstöcke oder Rollatoren angewiesen sind, auch bei Dunkelheit sicherer unterwegs.

Der FöS wurde anlässlich einer Seniorenmesse auf diese Sicherheitsprodukte aufmerksam. Der Pflegedienst Jutta Kremer erklärte sich spontan bereit, die Kosten für diese Aktion zu übernehmen.

Der FöS will in Absprache mit den Altenheimen/Begegnungstätten diese Aktion fortführen. Ziel ist es, möglichst viele Gehstöcke und Rollatoren mit den Sicherheitspunkten auszurüsten. Darüberhinaus können die Senioren die Klebepunkte auch beim Pflegedienst Jutta Kremer abholen.

Portrait

Der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V.(FöS) wurde am 15. August 2006 gegründet, mit dem Ziel, die Seniorenarbeit im Lohmarer Stadtgebiet, insbesondere in der Seniorenbegegnungsstätte "Villa Friedlinde", zu unterstützen. Neben der persönlichen Ansprache durch die Vorstandsmitglieder ist der Verein zur Akquise neuer Mitglieder regelmäßig bei Veranstaltungen der Stadt und des Stadtmarketingvereins Lohmar mit einem Info-Stand präsent. Seit des 2-jährigen Bestehens hat der FöS bereits zahlreiche seniorenbezogene Projekte unterstützen können. So wurde beispielsweise der Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Villa Friedlinde mit finanzieller Unterstützung des FöS umgestaltet und der Senioren-Schreibclub bei der Herausgabe eines Buches unterstützt. Eingenommene Spenden der Kreissparkasse Köln, vom Heimat- und Kulturverein Breidt und von den KAZI-Funken Lohmar wurden zur Mitfinanzierung des Seniorenwegweisers bereitgestellt. Zudem hat der FöS im Rahmen seiner Satzung einen Beitrag zur Lohmarer Tafel geleistet. Der FöS ist Kooperationspartner der Stadt Lohmar beim Wettbewerb "Projekte der Generationen", "Alter schafft Neues" und beim Projekt ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand). Heute gehören dem FöS 70 Mitglieder, darunter acht Unternehmen, an.

Mit einem Jahresbeitrag von € 12,- oder mit Spenden kann die Arbeit des Fördervereins unterstützt werden.

News-ID: 265892 • Views: 1825 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/265892/Foerderverein-und-Pflegedienst-sorgen-fuer-Sicherheit-bei-Dunkelheit.html>